

Inhalt

Gabriela Scherer

- Einleitung: Das narrative Bilderbuch als Türöffner
zu literar-ästhetischer Bildung, Erzähl- und Buchkultur 1

Karin Vach

- Bilderbücher im Unterricht –
Annäherung an eine literaturdidaktische Grundlegung 23

Alexandra Ritter und Michael Ritter

- Fantasievoll oder alltagstauglich?
Handlungswirksame Orientierungen von Lehrer*innen zur Bilderbuchauswahl 39

Daniela Merklinger

- „Oder Wen sieht die Tigerin wie seine Mutter ...“
Perspektiven literarischer Figuren im kollektiven Gespräch
über Bilderbücher interaktiv entfalten 57

Klarissa Schröder

- Grundschulkinder entdecken metafiktionale Erzählweisen im Bilderbuch 83

Christiane Hännny

- Poetische Freiheit und kreative Aneignung im Wechselspiel:
Zagarenskis *Der Fuchs und die verlorenen Buchstaben* 97

Sascha Wittmer

- Pretend Reading: Multimodales Erzählen
zwischen Bilderbuchrezeption und -produktion 115

Sophie A. Moderegger

- Potenziale textfreier Bilderbücher für literar-ästhetische Lernprozesse 139

Steffen Volz

- Textlose Narrationen im inklusiven Literaturunterricht 169

Johanna Duckstein

- „Das war ja vielleicht früher so!“
Orientierungen von Grundschulkindern zu aktuellen Märchenbilderbüchern 183

Florence Bindseil

- Das Potenzial analoger und interaktiver Bilderbücher
für bildästhetisches Lernen 201

<i>Ben Dammers</i>	
Die Flüchtigkeit des normalisierten Blickes – Lesepfade im Bilderbuch am Beispiel von Benji Davies' <i>Opas Insel</i> und <i>Sam & Dave graben ein Loch</i> von Jon Klassen und Mac Barnett	225
<i>Kathrin Heintz</i>	
<i>Ein roter Schuh</i> – Perspektiven eines vielschichtigen Bilderbuchs	243
<i>Julian Kanning und Iris Kruse</i>	
Zwischen emotionaler Verwundbarkeit und Wissensdrang – Zur Fragen generierenden Wirkung eines literarästhetisch anspruchsvollen zeitgeschichtlichen Bilderbuchs	265
<i>Michael Bahn</i>	
Dem Mischtyp auf der Spur – Gedanken zur Fiktionalität von Bilderbüchern	301